Würdige Feierstunde zum Volkstrauertag in Erligheim

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden sich am Volkstrauertag zur traditionellen Gedenkfeier am Ehrenmal ein, um gemeinsam der Opfer von Krieg, Gewalt, Terror und Vertreibung zu gedenken.

Die Feierstunde wurde vom Männerchor Liederkranz Erligheim unter der Leitung von Chorleiterin Helena Fausel mit dem Lied *„My Lord“* feierlich eröffnet. Bürgermeister Rainer Schäuffele begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitwirkenden der Gedenkveranstaltung. Sein besonderer Gruß galt dem Männerchor Liederkranz Erligheim mit Chorleiterin Helena Fausel, dem kommissarischen Ortsvorsitzenden des VdK-Sozialverbands Rolf Schweiher sowie den Vorständen der Schwarzen Jäger 1799 e.V., Wolfgang Binder und Siegfried Bähr.

Im Mittelpunkt der Feierstunde stand die eindrucksvolle Lesung von Siegfried Bähr. Anhand des Schicksals einer Erligheimer Familie schilderte er die persönlichen Auswirkungen von Krieg und Verlust und machte deutlich, welches Leid bewaffnete Konflikte über Generationen hinweg verursachen können.

Anschließend trug Bürgermeister Rainer Schäuffele das Totengedenken vor. Die Worte erinnerten an die Gefallenen der Weltkriege, an die Opfer von Gewaltherrschaft und Terror sowie an die Menschen, die auch heute noch unter Krieg und Verfolgung leiden müssen.

Mit dem Chorsatz *„Ich bete an die Macht der Liebe“* setzte der Männerchor einen weiteren besinnlichen Akzent. Im Anschluss erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal durch Bürgermeister Martin Schäuffele, Rolf Schweiher vom VdK-Sozialverband sowie Siegfried Bähr von den Schwarzen Jägern 1799 e.V. Die folgende Schweigeminute gab allen Anwesenden Gelegenheit, in stillem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt innezuhalten.

Zum Abschluss der Gedenkfeier erklang der *„Irische Segenswunsch“*, vorgetragen vom Männerchor Liederkranz Erligheim. Mit diesem bewegenden Lied endete die Feierstunde in einer Atmosphäre der Besinnung und des gemeinsamen Erinnerns.

Bürgermeister Rainer Schäuffele dankte allen Mitwirkenden für die würdevolle Gestaltung der Feier sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihre Teilnahme. Der Volkstrauertag mahnt auch heute, sich für Frieden, Menschlichkeit und ein respektvolles Miteinander einzusetzen sowie die Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt lebendig zu halten.

Während der Feierstunde wurden
121,60 Euro gespendet.

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE

Haus- und Straßensammlung

Totensonntag, 22. November 2026

ab 10.00 Uhr

Durchgeführt von den Erligheimer Vereinen.

Die Sammlerinnen und Sammler möchten bitte am Sonntag dem 28.11.2026 ab 10:00 Uhr im Bürgerhaus vordere Kelter sein um Ausweise,Spendendosen und ggf. Ortspläne bei Wolfgang Binder abzuholen.






Volksbund
Deutsche
Kriegsgräber
fürsorge e.V.
Schwarze Jäger
1799 e.V.
Erligheim
VdK
OV - Erligheim
Unseren Toten zum Gedenken
Gemeinde Erligheim